

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Zollamt Au (SG)

(Mitteilung der Eidgenössischen Oberzolldirektion)

Infolge der Erstellung einer neuen Rheinbrücke bei Au (SG) und des Abbruchs der beiden alten Brücken bei Monstein-Au und Au-Oberfahr ist auf den 1. Januar 1959 das neue Nebenzollamt Au in Betrieb genommen worden unter gleichzeitiger Schliessung der Nebenzollämter Monstein-Au und Au-Oberfahr.

Bern, den 26. Januar 1959.

Oberzolldirektion.

4290

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern kann bezogen werden:

Die vierte Revision des AHVG

Gegenüberstellung der bisherigen und der neuen Bestimmungen.

Preis: Fr. —.45

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

Kantonale Gesetze über Familienzulagen

in deutscher und französischer Sprache

Aus dem Inhalt:

Grundzüge der kantonalen Familienzulagenordnungen
Geltende Erlasse der Kantone Luzern, Obwalden, Nidwalden, Zug, Freiburg, Basel-Stadt, Appenzell I. Rh., St. Gallen, Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg, Genf

Preis: Fr. 6.—

Die Publikation kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, bezogen werden.

3495

Bereinigte Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen 1848—1947

- Band 1:* I. Grundlagen der Eidgenossenschaft – II. Bürgerrecht und Niederlassung – III. Die Organisation des Bundes – 860 Seiten, Fr. 18.20
- Band 2:* IV. Zivilrecht – 966 Seiten, Fr. 19.25
- Band 3:* V. Schuldbetreibung und Konkurs – VI. Strafrecht und Strafrechtspflege – VII. Organisation der Bundesrechtspflege – Zivilrechtspflege – 654 Seiten, Fr. 14.—
- Band 4:* VIII. Kirche. Schule. Kunst und Wissenschaft – IX. Schutz der Gesundheit – X. Öffentliche Werke. Wasserkräfte und elektrische Anlagen. Enteignung – 1184 Seiten, Fr. 22.90
- Band 5:* XI. Militär – 849 Seiten, Fr. 17.70
- Band 6:* XII. Finanz- und Zollwesen. Alkoholmonopol – 990 Seiten Fr. 19.75
- Band 7:* XIII. Verkehr und Transport – 983 Seiten, Fr. 21.—
- Band 8:* XIV. Arbeitsrecht – XV. Sozialversicherung. Arbeitsbeschaffung und Fürsorge – 743 Seiten, Fr. 17.50
- Band 9:* XVI. Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – 608 Seiten, Fr. 15.70
- Band 10:* XVII. Handel, Industrie und Gewerbe – XVIII. Überwachung des Aussenhandels. Zahlungsverkehr mit dem Ausland – XIX. Landesversorgung und Kosten der Lebenshaltung – 964 Seiten, Fr. 22.—
- Band 11:* (Gebiet und Grenzen – Regelung internationaler Streitigkeiten – Krieg und Neutralität – Internationale Organisationen in der Schweiz – Staatsangehörigkeit. Freundschafts- und Niederlassungsverträge. Flüchtlinge – Privatrecht) – 1060 Seiten, in Ganzleinen gebunden, Fr. 24.—
- Band 12:* (Strafrecht und Rechtshilfe in Strafsachen – Zivilprozess. Rechtshilfe. Vollstreckung – Kirche. Schule. Kulturelle Zusammenarbeit – Schutz der Gesundheit – Öffentliche Werke. Gewässerregulierungen und Wasserkräfte – Doppelbesteuerung – Zoll) – 822 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 19.50
- Band 13:* (Verkehr und Transport) – 749 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 18.—
- Band 14:* (Arbeitsrecht – Sozialversicherung und Fürsorge – Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – Wirtschaftsbeziehungen. Handel, Industrie und Gewerbe) – 684 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 17.—
- Band 15:* 1. Chronologisches Gesamtregister – 2. Alphabetisches Sachregister – 3. Alphabetisches Titelregister – 1140 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 28.—
(plus Porto und Verpackungsspesen)

Bei Bestellung der kompletten Sammlung (Band 1–15) wird auf den obenstehenden Preisen ein Rabatt von 20% gewährt.

Bestellungen sind zu richten an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, Bundeshaus Ost, Bern 3.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr.7. — im Jahr, Fr.4. — im Halbjahr. Ausland Fr.9. — im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Zur Beachtung

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag bis 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

Kreisarzt der Militärversicherung

Eidgenössisches Arztdiplom; mehrjährige klinische Ausbildung oder Erfahrung als praktischer Arzt; Kenntnis der italienischen Sprache unerlässlich. Kandidaten italienischer Muttersprache erhalten den Vorzug. Dienstort: Bern.

Besoldung: nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 14. Februar 1959. (2..)

Offerten an: Direktion der Abteilung für Militärversicherung, Postfach Bern-Transit.

33

Wissenschaftlicher Assistent (Osservatorio Ticinese Locarno-Monti)

Abgeschlossenes Hochschulstudium als Naturwissenschaftler, nach Möglichkeit mathematisch-physikalischer Richtung.

Diensteintritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1959. (2..)

Offerten an: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt, Krähbühlstrasse 58, Zürich 7/44.

51

Techniker II, evtl. I

Diplom eines Technikums oder gleichwertige Ausbildung. Ausbaufähige Stelle mit interessanter, abwechslungsreicher Beschäftigung.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1959. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft, Bollwerk 27, Bern.

35

Sektionschef I (Sektion für Verkehr und Tarife)

Gute Allgemeinbildung, Kenntnisse des Abonnements- und Konzessionsdienstes sowie der In- und Auslandtarife. Fähigkeit zur Leitung einer Sektion.

Besoldung: 19 170 bis 23 970 Franken.

Anmeldungstermin: 21. Februar 1959. (2.)

Offerten an: Personalabteilung der Generaldirektion PTT, Bern.

52

Revisor I, evtl. Inspektor

Gute allgemeine und kaufmännische oder volkswirtschaftliche Bildung. Eingehende Kenntnis des Revisionswesens, wenn möglich Praxis in Verwaltung oder Privatwirtschaft. Vor- oder Schlussdiplom der Schweizerischen Kammer für Revisionswesen, Revisorendiplom einer Hochschule oder eidgenössisches Buchhalterdiplom Bedingung. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Diensteintritt nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1959. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Finanzkontrolle, Bern 3.

53

Kanzleisekretär I, evtl. Sekretär II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder technische Ausbildung. Verwaltungs- oder Zeughauspraxis erwünscht. Wenn möglich Offizier. Sprachen: Deutsch und Französisch.

Besoldung: 9450 bis 14 160, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 14. Februar 1959. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

36

Kanzleisekretär II

Abgeschlossene Berufslehre kaufmännischer Richtung Bedingung. Praxis im Verwaltungsdienst erwünscht. Befähigung zur Behandlung aller Fragen der Aktenverwaltung, insbesondere Aufbau und Führung einer Truppen-Kanzlei. Gewandter, selbständiger Korrespondent in deutscher Sprache, gute Kenntnisse im Französischen. Höhere Unteroffiziere oder jüngere Subalternoffiziere erhalten den Vorzug. Die Stelle wird voraussichtlich durch Versetzung besetzt.

Besoldung: 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1959. (2..)

Offerten an: Abteilung für Übermittlungsgruppen, Wabern/Bern.

37

Kanzlist II oder I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder Diplom einer Handelsschule. Praktische Tätigkeit im Handel oder in der Verwaltung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen der französischen Sprache. Subalternoffizier oder höherer Unteroffizier.

Besoldung: 7800 bis 10 450 oder 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1959. (2..)

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

40

Kanzlist II, evtl. I (Eidgenössisches Zeughaus Chur)

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit Kenntnissen in einer zweiten Amtssprache. Dienstort Zuoz.
 Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.
 Anmeldungstermin: 14. Februar 1959. (2..)
 Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

38

2 Verwaltungsbeamte II oder Verwaltungsgehilfen I/II (Materialverwaltung Basel)

Abgeschlossene Handelsschule, kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Technisches Verständnis. Beherrschung der französischen Sprache und Kenntnisse des Italienischen erwünscht. Alter bis zirka 30 Jahre.
 Besoldung: 8370 bis 12 040 oder 8180 bis 11 510, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.
 Dienstantritt sofort oder nach Übereinkunft.
 Anmeldungstermin: 12. Februar 1959. (2..)
 Offerten an: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

41

Verwaltungsgehilfe II (Hauptkasse und Wertschriftenverwaltung der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern)

Abgeschlossene Handelsschulbildung, Banklehre oder kaufmännische Berufslehre. Muttersprache Deutsch. Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Alter nicht über 25 Jahre.
 Der Anmeldung ist eine Photo beizulegen.
 Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.
 Anmeldungstermin: 25. Februar 1959. (2..)
 Offerten an: Hauptkasse der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

54

Meisterstellvertreter (Eidgenössisches Zeughaus Wil)

Automechaniker mit abgeschlossener Berufslehre. Einige Jahre Berufspraxis nebst Kenntnis der Spezialfahrzeuge des Korpsmaterials. Eignung zur Leitung einer Werkstatt. Muttersprache Deutsch, Kenntnis der französischen Sprache erwünscht.
 Besoldung: 7990 bis 10 980 Franken.
 Anmeldungstermin: 21. Februar 1959. (2..)
 Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

43

Spezialhandwerker II, evtl. I (Hauptbibliothek)

Abgeschlossene Berufslehre als Buchbinder. Anfangskenntnisse in der französischen und englischen Sprache. Mithilfe bei Materialkontrollen, im Büchermagazin und beim Bücherversand.
 Ablösungsdienst im Turnus von 19–22 Uhr und an Samstagnachmittagen.
 Besoldung: 7620 bis 9930, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.
 Anmeldungstermin: 16. Februar 1959. (1.)
 Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

55

Bürodiener II, evtl. I, evtl. Kanzlist II

Vertrautheit mit einfachen Büroarbeiten wie Maschinenschreiben, Klassierungs- und Registraturarbeiten; Muttersprache Französisch.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1959. (2..)

Offerten an: Leitung der Filiale Genf der Abteilung für Militärversicherung, 52, rue des Paquis, Genf. 44

Laboratoriumsgehilfe I, evtl. Laborant

Abgeschlossene Berufslehre als Chemielaborant oder Drogist. Der Bewerber muss mit Chemikalien und Laboratoriumsglaswaren sicher umzugehen wissen. Kenntnisse in einfacher Buchhaltung erwünscht.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 16. Februar 1959. (1.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6. 58

Handwerker

Abgeschlossene Berufslehre als Carosserieschlosser, Konstruktionsschlosser oder Maschinenschlosser; Mechaniker; Werkzeugmacher; Autoelektriker; Elektromechaniker, wenn möglich mit Kenntnissen auf dem Gebiet der Hochfrequenztechnik; mehrere Jahre Berufspraxis; Alter möglichst nicht über 30 Jahre.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 14. Februar 1959. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun. 57

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige andere Ausbildung. Muttersprache Französisch, mit guten Kenntnissen der deutschen Sprache.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 14. Februar 1959. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld. 45

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch, mit guten Kenntnissen der französischen Sprache.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 12. Februar 1959. (1.)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld. 58

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II (Eidgenössisches Zeughaus Chur)

Eignung für allgemeine Büroarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Bildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.
Anmeldungstermin: 14. Februar 1959. (2..)
Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II (Zollkreisdirektion Genf)

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung; Muttersprache Französisch.
Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.
Anmeldungstermin: 15. Februar 1959. (1.)
Offerten an: Zollkreisdirektion, Genf.

Ausschreibung von Stagiaires-Stellen für Ämter des Eidgenössischen Politischen Departements, die Hochschulbildung voraussetzen

Das Eidgenössische Politische Departement beabsichtigt, eine Anzahl Stagiaires für Ämter, die Hochschulbildung voraussetzen (8. Besoldungsklasse) in Dienst zu nehmen. Die Anwärter, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, haben im Verlaufe der Monate September und Oktober 1959 eine Prüfung für die Zulassung auf Probe und, sofern sie diese Prüfung bestehen, eine Probezeit von zwei Jahren zu absolvieren. Während diesen zwei Jahren beziehen die Anwärter ein Gehalt im Rahmen der 9. Besoldungsklasse (11 840 bis 16 640 Franken plus gesetzliche Zulagen). Am Ende der Probezeit haben die Anwärter eine Schlussprüfung zu bestehen.

Zulassungsbedingungen: Nach dem 31. Mai 1929 geborene Schweizerbürger und -bürgerinnen, abgeschlossene Hochschulbildung, gründliche Kenntnisse einer zweiten Amtssprache und gute Kenntnisse in der dritten Amtssprache oder einer wichtigen Fremdsprache, mindestens zweijährige Tätigkeit in der Verwaltung, in einem Anwaltsbüro oder in der Privatwirtschaft (bei Bewerbern mit einem kantonalen Anwaltspatent kann die zur Erlangung des Patents erforderliche praktische Tätigkeit als genügend betrachtet werden). Gute Gesundheit (Tropentauglichkeit).

Die Anmeldungen sind bis zum 31. Mai 1959 an das Eidgenössische Politische Departement in Bern zu richten. Der Anmeldung sind die folgenden Unterlagen beizufügen:

1. eine vom Bewerber unterzeichnete Erklärung, dass er nur das Schweizerbürgerrecht besitzt;
2. der Geburtsschein;
3. ein Leumundszeugnis;
4. die Studienausweise;
5. Ausweis über die bisherige praktische Tätigkeit;
6. ein Lebenslauf;
7. Referenzen.

Sämtliche Belege sind im Original oder photokopiert beizufügen.

Die Anwärter werden zu gegebener Zeit aufgefordert, sich über ihren Gesundheitszustand auszuweisen.

Das Reglement über die Zulassung und die Wahl für Ämter des Eidgenössischen Politischen Departements, die Reglemente über die Zulassungs- und Schlussprüfung sowie ein « Kleines Vademecum für Diplomaten-Anwärter » können beim Politischen Departement, Bern 3, das auch weitere Auskünfte erteilt, bezogen werden. (Telephonische Anfragen (031) 61 33 27.) (2..)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1959
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.02.1959
Date	
Data	
Seite	138-144
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 478

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.